

Aktuelle Presseinformation



Aktionstag Nachhaltiges (Ab-)Waschen am 10. Mai 2019

Hygiene, Energie, Wasser – Kriterien für nachhaltiges Handeln im Haushalt

Verbrauchertipps zum Waschen, Abwaschen und Reinigen mit praktischen Entscheidungshilfen

Zum nachhaltigen Waschen und Reinigen im Haushalt gehören ein möglichst niedriger Energie- und Wasserverbrauch, sowie die richtige Dosierung von Wasch- und Reinigungsmitteln. Im Privathaushalt kann ein wertvoller Beitrag zur Schonung der Umwelt und der Haushaltskasse geleistet werden. Gleichzeitig soll aber das benötigte Maß an Hygiene erreicht werden. Viele Informationen dazu gibt der/die/das [Name der Institution] am [Datum und Uhrzeit von/bis] in [Ort/Straße, Platz/ggf. Gebäude].

Beim Wäschewaschen, Geschirrspülen und Putzen der Wohnung ermöglichen Wasch-, Spül- und Reinigungsmittel in Kombination mit Haushaltsgeräten, den Verbrauch von Strom und Wasser zu verringern. Dabei kann jeder selbst an der Kostenschraube drehen. Gezieltes Einsparen von Energie- und Wasser ist eine gute Möglichkeit, diese Kosten zu senken. Rund um den Aktionstag vermitteln Mitglieder von Verbraucher- und Umweltgruppen Tipps zum Energiesparen und Kostensenken im Haushalt.

GEBEN SIE HIER IHRE KONKRETEN VERANSTALTUNGS-HINWEISE:

- Veranstalter
- Art der Veranstaltung (Vortrag, Info-Stand, Aktion etc.)
- Termin, Ort
- Besonderheiten (Gewinnspiel, Wett-Spülen, Essen und Trinken)- besondere Gäste, Prominente

Schirmfrau des Aktionstages Nachhaltiges (Ab-)Waschen am 10. Mai 2019 ist Privatdozentin Dr. Stefanie Märzheuser, Präsidentin der Bundesarbeitsgemeinschaft *Mehr Sicherheit für Kinder* e. V. Sie schreibt im Grußwort:

„Kinder erleben täglich viele kleine Abenteuer. Sie entdecken Neues und sammeln Erfahrungen, um die Welt mit allen Sinnen zu begreifen. Ob Kochen oder Wäsche waschen: Kinder sind neugierig, wollen es den „Großen“ gleichtun und bei der Hausarbeit mithelfen.

Eltern stehen vor der spannenden Herausforderung, Kinder auf ihrem Weg zu begleiten und sie in ihrer Entwicklung zu unterstützen. Hierzu zählt auch, ihnen einen nachhaltigen Umgang mit Ressourcen zu vermitteln und vorzuleben, um die Zukunft unserer Erde zu erhalten.

Der Haushalt ist ein für Kinder überraschend gefährliches Umfeld. Jedes Jahr werden 1,7 Mio. Kinder nach einem Unfall ärztlich behandelt, rund 200.000 müssen ins Krankenhaus. Dazu zählen auch ca. 3.000 Vergiftungsunfälle mit nicht-medizinischen Substanzen, u. a. mit Wasch-

und Reinigungsmitteln. Die meisten dieser Unfälle ereignen sich zu Hause. Besonders gefährdet sind jüngere Kinder unter 5 Jahren.

Das FORUM WASCHEN setzt sich für nachhaltiges Handeln beim Waschen, Spülen und Reinigen im Haushalt ein. Vor dem Hintergrund der Vergiftungsunfälle wird diese Perspektive mit dem Thema „Sicher waschen“ sinnvoll erweitert, um vor allem den Kleinsten ein sicheres und gesundes Aufwachsen zu ermöglichen. Gemeinsam mit den Akteuren und Teilnehmern vom FORUM WASCHEN wollen wir, die Bundesarbeitsgemeinschaft Mehr Sicherheit für Kinder e. V., uns hierfür stark machen.

Viele Informationen rund um das Waschen, Spülen und Reinigen sind im Internet unter **www.forum-waschen.de** und speziell für junge Erwachsene unter **www.waschtipps.de** zu finden. Für die Berechnung der aktuellen Kosten für Wasser und Strom, die die Wasch- oder Spülmaschine zu Hause verursacht, gibt es darüber hinaus die Wasch-, Spül-, und Ressourcenrechner im Internet:

<https://www.forum-waschen.de/online-waschrechner.html>

<https://www.forum-waschen.de/online-geschirr-spuelrechner.html>

<https://www.forum-waschen.de/ressourcenrechner.html>

Im FORUM WASCHEN arbeiten 40 Vertreter aus Behörden, Hochschulen, Gewerkschaft, Industrie, Ministerien, Nichtregierungsorganisationen, Umweltorganisationen und Verbraucherverbänden im Handlungsfeld „Nachhaltigkeit beim Waschen und Reinigen“ zusammen.

Das FORUM WASCHEN versteht sich als eine Plattform zum kritischen Dialog aller Hauptakteure, die mit Waschen und Reinigen zu tun haben. Hierzu zählen Experten aus den oben genannten Bereichen.

Akteure im FORUM WASCHEN (Stand Januar 2019):

Aktion Humane Welt e. V.; Arbeitsgemeinschaft Evangelischer Haushaltsführungskräfte (AEH) des Deutschen Evangelischen Frauenbundes e. V. (DEF); Berufsbildende Schule Ritterplan, Göttingen; Berufsverband Hauswirtschaft e. V.; Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL); Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR); Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz (BMJV); Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB); Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi); Bundesverband hauswirtschaftlicher Berufe MdH e. V.; Deutsche Energie-Agentur GmbH (dena); Deutscher Allergie- und Asthmabund e. V. (DAAB); Deutscher LandFrauenverband e. V. (dlv); DHB – Netzwerk Haushalt e. V.; Die Verbraucher Initiative e. V.; GermanFashion Modeverband Deutschland e. V.; Gesellschaft Deutscher Chemiker e. V., Fachgruppe Chemie des Waschens; Gesundheitsamt Bremen; Hauptausschuss Detergenzien (HAD); HEA - Fachgemeinschaft für effiziente Energieanwendung e. V.; Hochschule Fulda, Fachbereich Oecotrophologie; Hochschule Rhein-Waal, Fakultät Life Sciences; Hochschule Technik und Wirtschaft Berlin (HTW), Studiengang Bekleidungstechnik; Industriegewerkschaft Bergbau, Chemie, Energie (IG BCE); Industrieverband Körperpflege- und Waschmittel e. V. (IKW); Informationsverbund Dermatologischer Kliniken (IVDK); Institut für Markt-Umwelt-Gesellschaft e. V. (imug); Institut für ökologische Wirtschaftsforschung (IÖW) GmbH, gemeinnützig; Öko-Institut e. V.; SEPAWA/LUV (Vereinigung der Seifen-, Parfüm- und Waschmittelfachleute e. V.); Stiftung Warentest; Umweltbundesamt (UBA); Universität Bonn - Sektion Haushaltstechnik; VerbraucherService Bayern im KDFB e. V. (VSB); Verbraucherzentrale Bundesverband e. V. (vzbv); Verbraucherzentrale Sachsen-Anhalt e. V.; World Wide Fund For Nature Deutschland (WWF); Zentralverband Elektrotechnik- und Elektronikindustrie e. V. (ZVEI)